

# Stadt Marienmünster

Der Bürgermeister



Marienmünster, den 28.08.2018

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Drucksache-Nr.: 162/2018</b> <b>Hauptamt</b> <b>Sachbearbeiter/in: Josef Suermann</b>		
<b>Umsetzung des Optimierungskonzeptes für das Freizeithallenbad Marienmünster</b>			
Beratungsfolge:			
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit
Hauptausschuss	12.09.2018	öffentlich	Vorberatung
Rat	10.10.2018	öffentlich	Entscheidung

## Sachverhalt:

Das Optimierungskonzept der Unternehmensberatung Altenburg für das Hallenbad Marienmünster wurde in der Hauptausschusssitzung am 04.07.2018 ausführlich vorgestellt.

Als erste Maßnahme zur Vermeidung der im Konzept aufgedeckten Mängel wurden die Öffnungszeiten des Bades während der Sommerferien um 2 Stunden täglich reduziert.

Um die Optionen zur Umsetzung des Konzeptes im kleinen Kreis mit der Politik besprechen zu können, erklärten sich Josef Hoffmeister, Bernadette Niemeier, Elmar Stricker und Klaus Wittek bereit, am 18.07.2018 an einem Arbeitsgespräch teilzunehmen. Die in diesem Gespräch entwickelten Vorschläge wurden anschließend noch mit den Fachangestellten für Bäderwesen abgestimmt, denen es nicht möglich war, an dem Gespräch direkt teilzunehmen. Aus diesen Gesprächen abgeleitet ergeben sich die unten stehenden Beschlussvorschläge zur Umsetzung des Optimierungskonzeptes.

Frau Dagmar Wutke-Braun hat zwei Eingaben eingereicht, die jeweils von 7 Saunagästen mitunterzeichnet wurden. Intention der Schreiben ist, die Sauna wie bisher weiterzubetreiben. Die Eingaben liegen als Anlagen bei.

## Haushaltsrechtliche Stellungnahme:

Durch die Kürzung der Öffnungszeiten ist ein Rückgang der Gästezahlen zu

erwarten. Die Anhebung des Eintrittspreises für Personen mit Ermäßigung wird erfahrungsgemäß ebenfalls mit anfangs fernbleibenden Gästezahlen quittiert. Hier ist allerdings unterm Strich in der Summe eine höhere Einnahme zu erwarten. Zu Buche schlagen wird die durchgängige Anwesenheit einer Servicekraft. Hierdurch steigen die Personalkosten um rd. 14.000 € jährlich.

### **Beschlussvorschläge:**

- In den Ferien wird das Hallenbad um 10:30 geöffnet und um 20:30 Uhr geschlossen (eine ½ Stunde später bzw. früher als bisher).
- Der Eintrittspreis für Personen mit Ermäßigung wird von 2,00 € auf 3,00 € angehoben.
- Der Tarif „Nur Sauna“ wird ersatzlos gestrichen.
- Die Tarife „Sauna und Schwimmbad“ werden um 1 € angehoben.
- Die Sauna schließt zeitgleich mit dem Bad.
- Die Sauna wird nur in den Wintermonaten betrieben.
- Der Samstagnachmittag wird für die Öffentlichkeit gestrichen. Die Zeit kann von Schwimmvereinen zusätzlich genutzt werden.
- Die Öffnungszeit an Sonntagen wird auf 10:00 bis 16:00 Uhr festgelegt.
- Bei den Servicekräften erfolgt eine Aufstockung derart, dass zu jeder Zeit eine Servicekraft neben der Badeaufsicht zugegen ist.
- Wenn möglich sollen DLRG-Kräfte für die Badeaufsicht eingesetzt werden. Die bei den Fachangestellten für das Bäderwesen hierdurch eingesparten Stunden sollen es ermöglichen, ein Personalpool gemeinsam mit den Nachbarstädten zu betreiben.
- Die Änderungen bei den Öffnungszeiten treten zum 01.11.2018 in Kraft, die Änderungen bei den Tarifen zum 01.01.2019.